

Aachen, den 13. August 2024

ERGEBNISPROTOKOLL

7. Sitzung der Entscheidungsgruppe des Integralen Monitorings am 24.05.2024 - Videokonferenz

Teilnehmerliste s. Anlage 1

Veranlassung

Die Teilnehmer*innen der Entscheidungsgruppe wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 30.04.2024 zur 7. Sitzung eingeladen. Mit dem Einladungsschreiben wurden folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

- Sitzungspräsentation 24.05.2024 der BRA (Bergbehörde), Stand 25.04.2024: 240425_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_24-05-24_V6.pdf;
- Projekthandbuch V17 Kommentarfassung: 240416_61.01.25-2020-5_PHB-Entwurf_17_stand_25-09-23_Komentarfassung.pdf;
- Entwurf IM-Jahresbericht 2023, Bearbeitungsstand 30.04.2024, V5: 240503_IM_Jahresbericht_2023_v5.docx;
- Vermerk Anmerkungen zur Endbearbeitung des Jahresberichts 2022: 240320_61.01.25-2020-5_-Anmerkung zur Endbearbeitung des Jahresberichtes 2022.pdf;
- Ergebnisprotokoll der 6. Sitzung der Entscheidungsgruppe am 10.08.2023 (IHS, 14.09.2023) mit Anlage: EG06_23_08_10_VD_Protokoll.docx.

Weiterhin wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

- Das Projekthandbuch (V17) wurde bereits am 20.12.2023 in das Projektinformationssystem eingestellt;
- Die im Projekthandbuch zur Ergänzung/Änderung anstehenden Textpassagen sind kursiv fett formatiert (s. auch TOP 2);
- Der Jahresbericht 2022 wurde nach Freigabe durch MUNV und MWIKE am 02.04.2024 in das Projektinformationssystem eingestellt;

- Zur Erleichterung der Rückverfolgung von Änderungswünschen ist der Vermerk „Liste der Anmerkungen zur Endbearbeitung des Jahresberichts 2022“ beigefügt;
- Auf der Grundlage der Finalisierung des Jahresberichts 2022 und der im Rahmen der eingegangenen Stellungnahmen geäußerten Wünsche zur Ergänzung der Berichterstattung wurde der beigefügte Entwurf des Jahresberichts 2023 erstellt.

Ergänzend wurde mit E-Mail-Schreiben vom 08.05.2024 eine aktualisierte Fassung der Präsentationsunterlagen der BRA (Bergbehörde) übermittelt:

240508_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_24-05-24_V7.pdf

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung

Die Besprechung wurde von Herrn Kaiser (MWIKE) geleitet. Nach einer Begrüßung erfolgte der Einstieg in die Tagesordnung. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt. Die von der BRA vorgeschlagene Tagesordnung wurde angenommen.

Das Protokoll zur 6. Sitzung der Entscheidungsgruppe wurde in der Erstfassung vom 14.09.2023 mit den Sitzungsunterlagen an die Beteiligten verteilt. Zur Erstfassung waren keine Änderungswünsche eingegangen. Das Protokoll der 6. Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen und kann in das PiS eingestellt werden.

Top 2 - Entwurf der Erstfassung des Projekthandbuchs (PHB)

Erläuterung Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)), gemäß
240508_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_24-05-24_V7.pdf und
240416_61.01.25-2020-5_PHB-Entwurf_17_stand_25-09-23_Kommentarfassung.pdf

Ein Änderungsvorschlag des BDEW/AWWR zur Anpassung des Textes zu den Zielgrubenwasserständen in Kap. 2.1 an den Wortlaut der LT-Drucksache vom 29.10.2019 - 17/7698 wurde übernommen.

Ein weiterer Änderungsvorschlag des BDEW/AWWR zur Ergänzung des Textes im Hinblick auf die Projektziele („Überprüfung der Einhaltung der zentralen Schutzziele“) wurde seitens der BRA (Bergbehörde) abgelehnt, weil die Überprüfung der Schutzziele Gegenstand der Genehmigungsverfahren bzw. im Nachgang der Erteilung der Zulassungen die Überwachung der Einhaltung der zum Erreichen der Schutzziele erteilten Auflagen originäre Aufgabe der Zulassungsbehörde ist.

Weiterhin wurden Änderungsvorschläge des LVBB zum Retentionsraum der Wasserhaltung Walsum nach Übertritt der Wässer aus Concordia in Kap. 5.9 und zur Einleitung von Grubenwasser in die Ruhr bei Niedrigwasserphasen am Standort Heinrich in Kap. 5.11 teilweise angenommen.

Daneben gab es einzelne redaktionelle Änderungen.

Anmerkung zur WH Heinrich von Herrn Roth (RAG AG):

Auf den Seiten 4 und 10 sollte der Text bezüglich der WH Heinrich dahingehend aktualisiert werden, dass hier aktuell kein weiterer Grubenwasseranstieg mehr geplant ist.

Anmerkung zum Änderungsvorschlag LVBB bezüglich Einleitung WH Heinrich auf Seite 50 von Herrn Behrens (LVBB):

Aus Sicht des LVBB erfolgte an der Einleitstelle der WH Heinrich in die Ruhr in 2018 und 2019 bei Niedrigwasser eine Einleitung entgegen der geltenden Nebenbestimmung, was auch im Projekthandbuch entsprechend dokumentiert sein sollte.

Antwort Herr Kugel (BRA (Bergbehörde):

Aus Sicht der Bergbehörde und der Ministerien lag keine illegale Einleitung vor. Dies wurde bereits umfassend auch in der RG Ruhr diskutiert.

Hinweis durch Herrn Gaul (MUNV):

Die Nebenbestimmungen waren diskussionswürdig; im Nachhinein konnte aber festgestellt werden, dass durch die Einleitungen bei Niedrigwasser in den Jahren 2018 und 2019 keine Schäden entstanden sind.

Beschlussvorschlag Herr Kaiser (MWIKE)

Nach eingehender Diskussion wurde vereinbart, dass der Hinweis des LVBB zum einen in das Sitzungsprotokoll und zum anderen im Projekthandbuch als Sichtweise des LVBB aufgenommen wird.

Der Hinweis von Herrn Roth bezüglich des neuen Planungstandes zur WH Heinrich wird in das PHB aufgenommen.

Dem Beschlussvorschlag von Herrn Kaiser wurde zugestimmt.

Top 3 - Stand der Jahresberichte

Erläuterung Herr Dronia (BRA (Bergbehörde)) gemäß

240508_61.01.25-2020-5_presentation_EG_24-05-24_V7.pdf,

240503_IM_Jahresbericht_2023_v5.docx und

240320_61.01.25-2020-5_-Anmerkung zur Endbearbeitung des Jahresberichtes 2022.pdf;

Herr Dronia erläuterte den Abstimmungsverlauf zum Jahresbericht 2022. Der Bericht wurde am 02.04.2024 in das PiS eingestellt.

Der Entwurf zum Jahresbericht 2023 wurde mit den Sitzungsunterlagen verteilt. Von der Struktur her entspricht der Bericht dem Bericht des Vorjahres. Es wurde ein Anhang 4 mit Analysenergebnissen der amtlichen Überwachung der Grubenwassereinleitungen ergänzt. Die Datenblätter sind noch in der Bearbeitung und werden nachgeliefert.

Hinweis Herr Roth (RAG AG)

Der Schlusssatz im Kapitel 5 (Ausblick für 2024) sollte den Ergebnissen der Entscheidungsgruppensitzung angepasst werden.

Antwort Herr Dronia (BRA (Bergbehörde)):

Der Satz wird angepasst und die entsprechend geänderte Fassung nach Fertigstellung von Anh. 4 in das PiS eingestellt.

Anmerkung zur WH Heinrich von Herrn Behrens (LVBB):

Auf S. 44 sollte der Hinweis ergänzt werden, dass die Grubenwassereinleitung dort trotz nun veränderter Planungen der RAG AG in die UVP der Ruhrstandorte einzubeziehen ist.

Hinweis Herr Gaul (MUNV), Herr Dronia (BRA (Bergbehörde)) und Herr Roth (RAG AG):

Der entsprechende Wasserrechtsantrag für die anderen Ruhrstandorte mit der UVP für alle Ruhrstandorte unter Einbeziehung der WH Heinrich wurde seitens der RAG AG in der 20. KW 2024 eingereicht. Da die UVP Bestandteil des Wasserrechtantrages ist, kann die UVP auch nicht mehr zurückgezogen werden.

Beschluss Herr Kaiser (MWIKE):

Es wird keine textliche Änderung im Jahresbericht 2023 vorgenommen. Herr Behrens liefert einen Textbaustein zur Dokumentation der Sicht des LVBB im vorliegenden Protokoll.

Folgender Textbaustein wurde im Nachgang zur Sitzung am 24.05.2024 von Herrn Behrens per E-Mail übermittelt:

*Jahresbericht S.44 oben, 1. Abschnitt - Der LVBB hält folgende Ergänzungen für hilfreich: „Obwohl rechtlich nicht erforderlich hat RAG für die neuen Anträge zur Einleitung von Grubenwasser an den drei Standorten an der Ruhr einen Antrag **mit Umweltbericht** gestellt. Dieser Antrag wird im Rahmen einer UVP bearbeitet.“*

Anmerkung zu Anh. 4 von Frau Bettendorf (BRD) und Herrn Böddecker (AWWR):

Den Analysenergebnissen sollten entsprechende Vergleichswerte/Prognosewerte beigelegt werden, um eine Bewertung zu ermöglichen. Wenn entsprechende Datensätze vorhanden sind, sollte auch eine graphische Darstellung der zeitlichen Entwicklung von repräsentativen Parametern an repräsentativen Messstellen erfolgen.

Antwort Herr Kaiser (MWIKE) und Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)):

Es gibt aus den Zulassungen heraus nur für einen Teil der Parameter Prognosewerte und dies auch nicht für alle Standorte. Die Bergbehörde wird in Abstimmung mit MWIKE und MUNV prüfen in welcher Form entsprechende Vergleichs-/Grenz- und Prognosewerte ergänzt werden können. Dies umfasst auch die Dokumentation der Ergebnisse vorangegangener Messkampagnen als Vergleichswerte.

Beschlussfassung Herr Kaiser (MWIKE):

Da zum Bericht des Jahres 2023 nur bezüglich Anh. 4 Änderungswünsche vorliegen, kann der Bericht des Jahres 2023 in der vorliegenden Form in das PiS eingestellt werden. Der Anh. 4 wird nach Prüfung bei der Bergbehörde und Abstimmung mit den Ministerien entsprechend den Anmerkungen ergänzt und dann nachveröffentlicht.

Anh. 4 wird fester Bestandteil der zukünftigen Jahresberichte.

Top 4 - Stand der GenehmigungsverfahrenErläuterung Herr Wissen/Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)), gemäß 240508_61.01.25-2020-5_presentation_EG_24-05-24_V7.pdf

Der Stand der Genehmigungsverfahren wurde für die einzelnen Regionalbereiche erläutert. Gegenüber der 6. Sitzung der EG ergeben sich neuere Entwicklungen bei einigen wasserrechtlichen Verfahren.

Im Bereich Ibbenbüren war für den Umbau des Stollengrabens eine Wasserhaltung erforderlich; dazu wurde seitens der BRA (Bergbehörde) eine gesonderte Erlaubnis erteilt. Die aktuell gültige wasserrechtliche Erlaubnis ist weiterhin beklagt (Verwaltungsgericht Münster).

Für den Bereich Haus Aden wurden seitens der RAG AG am 26.03.2024 eine ABP-Ergänzung für den Anstieg bis -380 mNHN eingereicht; im Weiteren erfolgt in 2024 die TÖB-Beteiligung. Die Überprüfung des höheren Anstiegsniveaus ist Inhalt einer Nebenbestimmung in der ursprünglichen ABP-Zulassung auf der Grundlage von verschiedenen Landesgutachten (ahu, GEOS). Das Niveau -380 mNHN hat sich als optimiertes Niveau ergeben, um langfristig geringere Stoffeinträge in die Lippe zu erreichen.

Für den Bereich Ruhr wurden seitens der RAG AG die Wasserrechtsanträge mit gemeinsamer UVP in der 20. KW 2024 eingereicht. Für die bestehenden, auf den 31.12.2023 befristeten wasserrechtlichen Erlaubnisse, wurden Erlaubnisse zum übergangsweisen Weiterbetrieb bis zum 31.03.2026 erteilt.

Top 5 - Bericht aus den Konzeptgruppen sowie gegebenenfalls zugehörigen Unterarbeitsgruppen (UAG)

Erläuterung BRA (Bergbehörde), gemäß 240508_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_24-05-24_V7.pdf

Die Konzeptgruppen Ausgasung und Bodenbewegung sowie die UAG Daten sind weiterhin ruhend gestellt.

Die UAG Tiefe Pegel wurde gemäß Beschluss der KG Wasser in der Sitzung am 19.04.2024 wieder aktiviert (s.u.). Die nächste Sitzung ist seitens der Bergbehörde am 24.06.2024 angesetzt. Die Einladung wird kurzfristig durch IHS an die Mitglieder versendet.

Den Stand der Arbeit der KG Wasser erläuterte Herr Kugel.

In der 7. Sitzung der KG Wasser am 19.04.2024 wurde der 2. Entwurf des hydrogeologischen Gutachten Tiefe Pegel der ahu vorgestellt. Der 2. Entwurf mit Datum vom 15.04.2024 wurde im Nachgang zur Sitzung an die Mitglieder der KG Wasser und der UAG Tiefe Pegel verteilt. Die vorgenommenen Anpassungen gegenüber dem 1. Entwurf vom 14.06.2023 des Gutachtens wurden im Rahmen einer Präsentation durch Herrn Dr. Denneborg (ahu) zusammenfassend erläutert.

Auf der Grundlage einer intensiven Diskussion wurde in der KG Wasser folgender Beschluss zur weiteren Vorgehensweise gefasst:

- Die UAG Tiefe Pegel wird reaktiviert, um auf der Grundlage des nun vorliegenden Gutachtens abzustimmen, welche Detailfragestellungen hinsichtlich der Umsetzung der Empfehlungen des Gutachtens zu klären sind (z.B. konkreter Standort und Ausbau der Messstellen sowie Anforderungskatalog numerisches Konzeptmodell).
- Die Klärung der Details soll dann in kleineren Expertenkreisen erfolgen (z.B. Expertenkreis Tiefe Pegel/Expertenkreis Konzeptmodell).
- Die beteiligten Personen für die Expertenkreise werden in der UAG Tiefe Pegel benannt.
- Die UAG berichtet über die Ergebnisse an die KG Wasser.

Weiterhin wurde eine Übersicht über die Retentionsräume für Niedrigwasserereignisse an den einzelnen Wasserhaltungsstandorten bearbeitet.

Frage zur Umsetzung des Grundwassermodells von Herrn Bötdecker (AWWR):

Gibt es seitens der RAG AG schon einen Beschluss zur Beauftragung des GW-Modells?

Antwort Herr Roth (RAG AG):

Grundsätzlich steht man seitens der RAG AG den Empfehlungen seitens des Gutachters ahu positiv gegenüber. Eine Entscheidung ist aber noch nicht gefallen. Darüber wird in den Folgesitzungen der UAG tiefe Pegel informiert.

Beschlussfassung:

1. Der Bericht der Konzeptgruppe Wasser wird zur Kenntnis genommen
2. Das Wiederaufleben der UAG Tiefe Pegel wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vorschlag zur Einberufung nach Bedarf der KG Wasser in 2025 entsprechend dem Ergebnisstand der UAG Tiefe Pegel wird zugestimmt.

Top 6 - Bericht aus den Regionalen Arbeitsgruppen

Erläuterung Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)), gemäß
240508_61.01.25-2020-5_praesentation_EG_24-05-24_V7.pdf

Der Arbeitsstand der einzelnen Regionalen Arbeitsgruppen ist zwischenzeitlich auf einheitlichem Niveau. Die Sitzungen werden nach einer einheitlichen Tagesordnung strukturiert. Danach wird über den Stand der Genehmigungsverfahren, den Stand der Betriebe und die Ergebnisse des laufenden Monitorings informiert. Es wurden der Bedarf an zusätzlichen Messstellen identifiziert sowie Steckbriefe und Messdatenblätter aktualisiert.

Bei Bedarf werden Vorträge zu Spezialthemen in das Programm aufgenommen.

Der Zustand wird in den einzelnen Regionalgruppen im Wesentlichen als „normal“ bewertet. Für einzelne Ergebnisse wurde aus formalen Gründen aufgrund fehlender Vergleichswerte aus der Prognose der Zustand hinsichtlich des Grubenwasseranstiegs als „unter Vorbehalt normal“ bewertet (RG 1, RG 2, RG 3).

Es wurde vereinbart, dass grundsätzlich in allen Regionalen Arbeitsgruppen seitens der RAG AG der Vergleich von Messdaten zu Prognosedaten bei der Vorstellung der Monitoringergebnisse in den Sitzungen als auch in den Regionalberichten aufgenommen wird.

Beschlussfassung:

Die Berichte aus den Regionalen Arbeitsgruppen werden zur Kenntnis genommen.

Top 7 - Stand des Projektinformationssystems

Erläuterung Herr Dr. Rosner (IHS) anhand der Internetseite
<https://www.grubenwasser-steinkohle-nrw.de/startseite>

Herr Dr. Rosner (IHS) erläuterte, dass es in der Zwischenzeit keine strukturellen Veränderungen im PiS gegeben hat. Es werden sukzessive erarbeitete Unterlagen (Projekthandbuch Jahresbericht), aktualisierte Genehmigungsbescheide, Sitzungsprotokolle und neue Messstellendatenblätter eingestellt.

Es gab keine weiteren Anregungen zur Verbesserung des PiS.

Eine Erläuterung der Handhabung der PiS-Ablage wurde in das PHB aufgenommen.

Beschlussfassung:

Der Bericht zum Stand des PiS wird zur Kenntnis genommen.

Top 8 - Weiteres Vorgehen und Terminplanung

Erläuterung Herr Dronia (BRA (Bergbehörde)), gemäß 240508_61.01.25-2020-5_presentation_EG_24-05-24_V7.pdf

Die nächsten Sitzungen der Regionalen Arbeitsgruppen sind für Oktober/November 2024 vorgesehen. Die nächste Sitzung der UAG Tiefe Pegel ist für den 24.06.2024 geplant. Eine Folgesitzung der KG Wasser wird bei Bedarf stattfinden. Die nächste Sitzung der EG sollte turnusmäßig im Frühjahr 2025 stattfinden.

Beschlussfassung Herr Kaiser (MWIKE):

- Fragestellungen an die KG Wasser oder die Regionalen Arbeitsgruppen liegen nicht vor.
- Die Ergänzung von Vergleichs-/Prognosewerten in Anh. 4 des Jahresberichtes 2023 wird bei der Bergbehörde geprüft und mit den Ministerien abgestimmt. Die Abstimmungsergebnisse werden in die nächste Sitzung der EG oder der KG Wasser (je nachdem, welche Sitzung zuerst stattfindet) eingebracht.
- Die Terminplanung wird zur Kenntnis genommen.

Top 9 - Verschiedenes

Hinweis zur seismischen Ereignissen von Herrn Wagner (LVBB):

Im Raum Gelsenkirchen - Essen wurden leichte seismische Ereignisse festgestellt. Gibt es einen Zusammenhang zum Grubenwasseranstieg. Sind die Ereignisse der Bergbehörde bekannt?

Antwort Herr Wissen (BRA(Bergbehörde)):

Grundsätzlich ist ein Zusammenhang mit dem Anstieg im Bereich Zollverein möglich. Die Messergebnisse sind bei der Bergbehörde bekannt. Es haben keine an der Geländeoberfläche spürbaren Ereignisse stattgefunden.

Hinweis Herr Prof. Strauß (GD NRW):

Seitens des GD NRW gibt es zu den seismischen Einwirkungen aus dem Grubenwasseranstieg keinen neuen Sachstand.

aufgestellt am 13. August 2024

(gez. Dr. P. Rosner)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

Anlagen:

Anl. 1: Teilnehmerliste

7. Entscheidungsgruppensitzung Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg
im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
24.05.2024 , Videokonferenz
Teilnehmer*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Kaiser, Ulrich	MWIKE NRW	hinterlegt	Böddeker, Martin	AWWR	hinterlegt
Gaul, Tobias	MUNV	hinterlegt	Sommerhäuser, Dr. Mario	AGW Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände	hinterlegt
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wagner, Carina	BDEW NRW	hinterlegt
Kugel, Jürgen	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Tünte, Henry	BUND NRW	hinterlegt
Müller, Lars	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Behrens, Ulrich	LVBB NRW	hinterlegt
Wissen, Martin	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wagner, Klaus	LVBB NRW	hinterlegt
Strauß, Prof. Dr. Roland	GD NRW	hinterlegt	Fastring, Michael ³	Kreis Wesel	hinterlegt
Bergmann, Dr. Sabine	LANUV NRW ¹	hinterlegt	Grüter, Martin	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Krickel, Dr. Bernd	BR Köln, Geobasis NRW	hinterlegt	Wenker, Werner	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Otto, Christian ²	BR Köln, Geobasis NRW	hinterlegt	Eich, Eduard	Landwirtschaftskammer NRW	hinterlegt
Grete, Dr. Dirk	BR Arnsberg, Abtlg. 5	hinterlegt	Bagner, Tim	Städtetag NRW	hinterlegt
Bettendorf, Christina	BR Düsseldorf	hinterlegt	Brambrik, Thomas	RAG AG	hinterlegt
Gühlstorf, Lars	BR Düsseldorf	hinterlegt	Roth, Markus	RAG AG	hinterlegt
Raschke, Christian	BR Düsseldorf	hinterlegt	Heitfeld, Dr.-Ing. Michael	IHS	hinterlegt
Riedel, Annika	BR Düsseldorf	hinterlegt	Rosner, Dr. Peter	IHS	hinterlegt

Hinweis: Die Mitglieder der Entscheidungsgruppe sind in fetter Schrift ausgehalten

¹)Vertretung für Fr. Dr. Vietoris

²)Vertretung für Hr. Balkenhol

³)Vertretung für Hr. Dr. Steenpass